



Saison 2020/2021 Nr. 2

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
Sponsoring Partner

HAUPTPARTNER D. LIGA

**4. SPIELTAG | SAMSTAG, 10. OKTOBER 2020, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. VFB LÜBECK**

Gedruckt von

BluePrintAG

München oder Giesing – Hauptsache Hacker- Pschorr

*Alkoholfrei,
naturtrüb,
kalorienarm*



Servus



Liebe LÖWENFAMILIE,

der Start ist geglückt. Was aber fehlt seid IHR, unsere FANS!!!

Denn ohne Fans ist 1860 nur die Hälfte wert und Fußball macht nur begrenzt Spaß und Freude.

15.000 Fans im Grünwalder sind nicht nur unser berüchtigter zwölfter Mann, sondern gefühlt der dreizehnte, vierzehnte und fünfzehnte.

Immerhin dürfen wir heute 1.500 Fans im Grünwalder Stadion begrüßen. Wir freuen uns auf jeden Einzelnen, der heute im Stadion ist, auch wenn wir uns nach den Gesprächen mit der Stadt München und den Inzidenzwerten eigentlich auf die doppelte Anzahl gefreut hatten.

Sportlich ist der Start dank der Mitwirkung Vieler gelungen. Die Basis dazu habt IHR in dieser herausfordernden Zeit durch Euer beispielloses Interesse an Dauerkarten – zusammen mit vielen Sponsoren, dem großen Engagement unseres Hauptsponsors „die Bayerische“ und unseren Gesellschaftern durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit – gelegt.

Nur deswegen konnte zu einem fortgeschrittenen Zeitpunkt der Transferperiode noch ein ausgewogener Kader zusammengestellt werden, der uns noch viel Freude bereiten wird.

Gemeinsam werden wir den weiteren Weg nach dem Motto „Ein TEAM ein WEG“ Schritt für Schritt gehen, um unsere Wünsche, Ziele und Träume in die Tat umzusetzen.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer

Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

**Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München**

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Leonie Wessa
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München
www.blueprint.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Mittwoch, 7. Oktober 2020

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Inhalt

DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | VfB Lübeck: Kontinuität und Stabilität
- 9 **Wissenswert** | Leader Mirko Boland | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | VfB Lübeck | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaukt's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

RUND UM SECHZGE

- 18 **Spielervorstellung** | Stephan Salger: Einer, der den Weg kennt!
- 20 **Poster zum Herausnehmen** | Erik Tallig
- 22 **Neues aus Giesing** | Sache des Herzens | Sechzig live
- 24 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 26 **U21** | Ein Sieg mit Glück & Disziplin
- 28 **U19** | Im Zwiespalt: Pflicht & Ärger

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 34 **SECHZGER Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 36 **Sechzig trägt Tracht** | Siegerbilder von Trachtenmadl-, bua und -paar
- 37 **Alte Liebe rostet nicht** | Magische Momente – 1948: Rekordbesuch gegen den Club
- 38 **Teamhistorie** | Saison 1964/1965

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

DAS IST WELTKLASSE!

- ✓ **150 € BONUS**
- ✓ **0 % WETTGEBÜHREN**
- ✓ **20 % CASHBACK**



JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



Premium Partner



UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Székely



#40 Tom Kretschmar



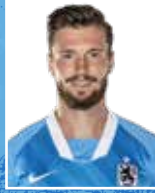
#3 Niklas Lang



#25 Marius Willsch



#36 Phillipp Steinhart



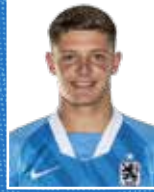
#5 Quirin Moll



#27 Semi Belkahlia



#6 Stephan Salger



#32 Maxim Gesler



#13 Dennis Erdmann



#33 Leon Klassen

ABWEHR

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandt



CO Oliver Beer



TT Harald Huber

LÖWEN

MITTELFELD



#8 Erik
Tallig



#14 Dennis
Dressel



#17 Daniel
Wein



#20 Ahanna
Agbowo



#21 Johann
Ngounou Djayo



#28 Marco
Mannhardt



#30 Milos
Cocic

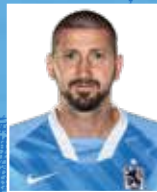


#31 Richard
Neudecker

ANGRIFF



#7 Stefan
Lex



#9 Sascha
Mölders



#11 Fabian
Grellinger



#19 Martin
Pusic



#22 Tim
Linsbichler



#26 Matthew
Durrans



FT Matthias
Luginger



VA Franz
Hübl

KONTINUITÄT UND STABILITÄT.



Nach zwei Insolvenzen ist der VfB Lübeck zurück auf der nationalen Bühne. Kontinuierlich arbeitete der Traditionsclub an der Rückkehr in den Profifußball. Der Aufstiegs-kader wurde weitgehend gehalten und punktuell verstärkt. Trotzdem wartet auf die Hanseaten eine schwere Saison in der 3. Liga.

Der Aufstieg des VfB Lübeck war kein Zufallsprodukt. Seit der Insolvenz im Januar 2013, der zweiten nach 2008, bilden Vorstand, Sponsoren, sportliche Leitung und Fans eine Einheit. Der Zwangsabstieg in die Oberliga wurde binnen eines Jahres ohne Niederlage korrigiert, in sechs Jahren Regionalliga ging es fast durchweg voran. Inzwischen ist der VfB ein wirtschaftlich stabiler Verein, der viel Rückhalt in der Region genießt. Auch die Corona-Krise warf den Verein nicht um.

Sportlich setzen die Grün-Weißen auf Kontinuität. Nach 16 Jahren Abwesenheit gelang die Rückkehr auf die nationale Bühne. Von 1995 bis 1997 und von 2002 bis 2004 spielten die Grün-Weißen in der Zweiten Liga. Trainer war unter anderem Dieter Hecking, Spieler Daniel Thioune. 2004 schieden die Lübecker erst im DFB-Pokal-Halbfinale bei Werder Bremen aus – der größte Erfolg der Hanseaten.

TRAINER UND UMFELD

Aufstiegstrainer Rolf Landerl

geht bereits in seine fünfte Saison. Der gebürtige Wiener sammelte einst als Mittelfeldspieler in Österreich und den Niederlanden Erstliga-Erfahrung, bevor er sich 2009 dem VfB als Spieler anschloss. Nach seiner aktiven Karriere fungierte Landerl zunächst als Trainer in unterklassigen Ligen seiner österreichischen Heimat, ehe er in den Norden Deutschlands zurückkehrte. Landerl, der ein Länderspiel für Österreich bestritt, steht für offensiven Fußball. Dabei hat der 44-Jährige den Stil in den vergangenen Jahren den Gegebenheiten angepasst und eine gute Mischung aus Pressing und Tempofußball mit defensiver Stabilität in einem 3-5-2-System entwickelt.

ZU- UND ABGÄNGE

Das Grundgerüst der Vorsaison konnten die Lübecker weitgehend halten. Einzig der Verlust von Offensiv-Allrounder Ahmet Arslan, mit 16 Treffern bester Torschütze in der Aufstiegs-saison, schmerzt. Oft machte er in engen Spielen den Unterschied. Dagegen konnte der kopfballstarke Abwehrchef Tommy

Grupe, die Mittelfeld-Spieler Florian Riedel, Yannick Deichmann und Sven Mende sowie Stürmer Patrick Hobsch, der Sohn des früheren Löwen Bernd Hobsch, gehalten werden. Im Tor steht Lukas Raeder, einst beim FC Bayern ausgebildet. Mit der Verpflichtung von Mirko Boland gelang den Hanseaten zudem ein vielbeachteter Coup. Und kurz vor Transferabschluss konnte mit Ersin Zehir ein Eigengewächs ausgeliehen werden. Der 22-Jährige war im Sommer 2014 von Lübeck zum FC St. Pauli gewechselt, absolvierte bislang für die Kiezkicker 21 Spiele (2 Tore).

FORM UND ZIELE

Der VfB wartet noch auf den ersten Sieg in der 3. Liga. Dabei waren alle Partien sehr knapp. Auch die einzige Niederlage, ein 0:1 in Unterhaching, hätte nicht sein müssen. Auffällig ist das Verletzungspech bei den Grün-Weißen: Stürmer Elsamed Ramaj brach sich das Schlüsselbein, fällt ebenso wie Morten Rüdiger, der sich einen Muskelbündelriss im Oberschenkel zuzog, längerfristig aus.

Daten & Fakten

Gegründet: 28.08.1919

Mitglieder: 1.000 (01.07.2020)

Vereinsfarben: Grün-Weiß

Spielstätte: Lohmühle
(15.292 Plätze)

Größte Erfolge:

Teilnahme Bundesliga-Aufstiegsrunde 1969; Aufstiege 2. Bundesliga 1995, 2002; Halbfinale im DFB-Pokal 2004

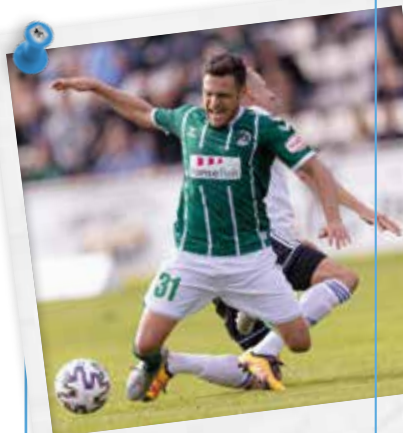
Letzte Begegnung:

Beide Aufeinandertreffen fanden in der 1. Runde des DFB-Pokals im Stadion Lohmühle statt.

Am 27. Januar 1968 gewannen die Löwen durch ein Tor von Hans Küppers mit 1:0. Die Hanseaten revanchierten sich am 10. September 2006 mit dem gleichen Ergebnis. Torschütze: Dustin Heun

Bilanz der Sechziger gegen den VfB: 2 Spiele, 1 Sieg, 0 Unentschieden, 1 Niederlage – Torverhältnis: 1:1.

Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Sebastian Hertner, Torben Hoffmann



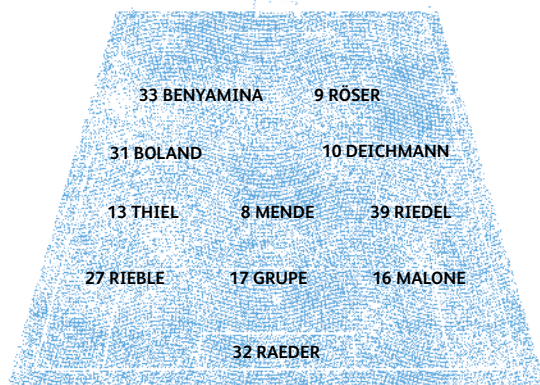
Der Leader

Mirko Boland (33) spielte zuletzt in Australien bei Adelaide United, war dort 2018 von Eintracht Braunschweig nach dem Zweitliga-Abstieg hingewechselt. Zweimal gewann er in Down under mit den „Reds“ den Pokal, einmal mit Marco Kurz als Trainer.

In neun Jahren Profikarriere zuvor bestritt der gebürtige Rheinländer 307 Spiele für die Niedersachsen, darunter 33 in der Bundesliga (1 Tor), 170 in der 2. Bundesliga (19) und 90 in der 3. Liga (8). Als emotionaler Leader und überragender Kämpfer hatte er sich bundesweit einen Namen gemacht.

Von Anfang an war zu sehen, wie wichtig der flexibel einsetzbare Mittelfeldspieler mit seiner Erfahrung für den Aufsteiger ist. Immer wieder pusht „Bole“ seine Kollegen, sich selbst und das Publikum, macht Meter ohne Ende und scheut keinen Zweikampf.

So könnte der VfB spielen



Der Trainer

Rolf Landerl

Geboren: 24.10.1975

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 01.07.2016

129 Spiele (76 Siege, 22 Unentschieden, 31 Niederlagen)



Kurioses

Das 1929 fertiggestellte Stadion an der Lohmühle vollzog 2011 für zwei Jahre einen Namenswechsel und avancierte zur PokerStars.de Arena. Der e-Gaming-Gigant unterstützte den in finanzielle Schieflage geratenen Klub mit einer Stadionpatenschaft und sorgte dafür, dass die Nachwuchsarbeit weiter gefördert werden konnte. Nie zuvor hatte die altherwürdige Arena einen anderen Namen als „Lohmühle“ getragen.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Benjamin Gommert	01.05.1985		Tor	0	0	0	0	0	0
2	Tim Weißmann	02.06.1997		Abwehr	0	0	0	0	0	0
3	Sebastian Hertner	02.05.1991		Abwehr	1	0	0	0	0	0
4	Moody Chana	07.01.1999		Abwehr	0	0	0	0	0	0
5	Dren Feka	09.06.1997		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
6	Elsamed Ramaj	26.04.1996		Angriff	3	0	1	1	0	0
7	Morten Rüdiger	13.06.1995		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
8	Sven Mende	18.01.1994		Mittelfeld	3	0	0	0	0	0
9	Martin Röser	13.08.1990		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
10	Yannick Deichmann	13.08.1994		Mittelfeld	2	1	0	1	0	0
11	Nicolas Hebisch	26.03.1990		Angriff	0	0	0	0	0	0
13	Marvin Thiel	29.01.1995		Mittelfeld	3	0	1	0	0	0
14	Sören Lippert	09.10.1999		Abwehr	0	0	0	0	0	0
16	Ryan Patrick Malone	11.08.1992		Abwehr	3	0	0	0	0	0
17	Tommy Grupe	29.03.1992		Abwehr	3	0	0	1	0	0
18	Thorben Deters	20.08.1995		Mittelfeld	3	0	0	1	0	0
19	Jamie-Liam Shalom	11.10.2001		Angriff	0	0	0	0	0	0
20	Osarenren Okungbowa	13.05.1994		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
21	Tim Kircher	10.03.1999		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
23	Michael Luyambula	08.06.1999		Tor	0	0	0	0	0	0
27	Nico Rieble	22.08.1995		Abwehr	3	0	0	0	0	0
31	Mirko Boland	23.04.1987		Mittelfeld	3	0	0	1	0	0
32	Lukas Raeder	30.12.1993		Tor	3	0	0	0	0	0
33	Soufian Benyamina	02.03.1990		Angriff	2	0	0	0	0	0
34	Patrick Hobsch	10.10.1994		Angriff	2	1	0	1	0	0
35	Lucas Mika Wolf	28.08.2001		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
39	Florian Riedel	09.04.1990		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
	Ersin Zehir	15.01.1998		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Elsamed Ramaj (F.C. Hansa Rostock), Mirko Boland (Ade-laide United), Dren Feka (SV Drochtersen-Assel), Michael Luyambula (Birmingham U23), Thorben Deters (Lüneburger SK Hansa), Jamie Shalom (eigene U19), Osarenren Okungbowa (Floridsdorfer AC), Nico Rieble (F.C. Hansa Rostock),

Martin Röser (Karlsruher SC), Moody Chana (TSG Hoffenheim II), Sebastian Hertner (Darmstadt 98), Soufian Benyamina (vereinslos), Ersin Zehir (FC St. Pauli/Leihe), Tim Kircher (Karlsruher SC)

Abgänge:

Fabio Parduhn (Teutonia 05), Corvin Bock (Phoenix Lübeck), Daniel Halke (FC

Schönberg 95), Ahmet Arslan (Holstein Kiel), Zeki Erkilinc (FC Gießen), Dongsu Kim (FC Anyang), Dennis Hoins (pausiert), Lucas Will (VfB Lübeck II), Hendrik Lohmar (SC Wiedenbrück), Hendrik Bombeck (Altona 93), Malte Schuchardt (FC St. Pauli II), Miguel Fernandes (SSV Jeddeloh II), Kresimir Matovina (Ziel unbekannt)



Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**

TABELLE NACH DEM 3. SPIELTAG

präsentiert von

Hacker
Pöschner

Pl.Verein	Sp.					Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.	
		g.	u.	v.		g.	u.	v.	g.	u.	v.				
1 1. FC Saarbrücken	3	2	1	0		2	0	0		0	1	0	7:1	6	7
2 SC Verl	3	2	1	0		1	0	0		1	1	0	5:1	4	7
3 1860 München	3	2	1	0		0	1	0		2	0	0	6:3	3	7
4 FC Ingolstadt 04	3	2	0	1		1	0	1		1	0	0	4:2	2	6
5 SpVgg Unterhaching	3	2	0	1		1	0	0		1	0	1	3:2	1	6
6 Türkgücü München	3	1	2	0		1	0	0		0	2	0	9:6	3	5
7 SV Wehen Wiesbaden	3	1	2	0		0	2	0		1	0	0	4:2	2	5
8 Bayern München II	3	1	1	1		1	1	0		0	0	1	5:5	0	4
9 FC Viktoria Köln	3	1	1	1		0	0	1		1	1	0	4:4	0	4
FSV Zwickau	3	1	1	1		1	0	1		0	1	0	4:4	0	4
11 Hansa Rostock	3	1	1	1		1	1	0		0	0	1	3:3	0	4
12 Dynamo Dresden	3	1	1	1		0	1	0		1	0	1	2:4	-2	4
13 Waldhof Mannheim	3	0	3	0		0	2	0		0	1	0	7:7	0	3
14 SV Meppen	3	1	0	2		0	0	2		1	0	0	4:5	-1	3
15 Hallescher FC	3	1	0	2		0	0	1		1	0	1	2:6	-4	3
16 VfB Lübeck	3	0	2	1		0	2	0		0	0	1	2:3	-1	2
17 MSV Duisburg	3	0	2	1		0	1	0		0	1	1	3:5	-2	2
18 KFC Uerdingen 05	3	0	1	2		0	0	1		0	1	1	1:4	-3	1
19 1. FC Kaiserslautern	3	0	1	2		0	0	1		0	1	1	2:6	-4	1
20 1. FC Magdeburg	3	0	1	2		0	0	2		0	1	0	1:5	-4	1

2. Spieltag | Samstag, 26.09.2020 | 14.03 Uhr

TSV 1860 München – 1. FC Magdeburg 1:1 (0:0)



1 Behrens (Tor) – 13 Steininger, 4 Koglin, 27 Burger, 28 Obermair – 10 Gjasula – 22 Jacobsen, 7 Sliskovic (76., 20 Bertram), 16 A. Müller (57., 26 Weigel) – 9 Brünker, 11 Beck (83., 17 Conteh). – **Trainer:** Thomas Hoßmang.



1 Brinkies (Tor) – 6 Stanic, 19 Frick, 21 Schikora – 17 Schröter, 8 Jensen (81., 9 Wegkamp), 22 Coskun (65., 10 Starke), 30 Reinhardt – 7 Drinkuth – 15 König, 18 Wolfram (71., 11 Willms). – **Trainer:** Joe Enochs.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 13 Erdmann, 19 Pusic, 21 Ngounou Djayo, 31 Neudecker, 33 Klassen.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Neudecker für Greilinger (58.), Pusic für Dressel (77.).

Tore: 0:1 Obermair (56.), 1:1 Tallig (76.).

Gelbe Karten: Wein – A. Müller.

Zuschauer: 0 im Grünwalder Stadion.

Schiedsrichter: Mitja Stegmann (Bonn); Assistenten: Niklas Dardenne (Nettersheim), Nico Fuchs (Odenthal).



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 11 Greilinger, 17 Wein, 19 Pusic, 21 Ngounou Djayo, 33 Klassen.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Pusic für Neudecker (71.), Lex für Wein (81.), Ngounou Djayo für Mölders (90.+4.).

Tore: 0:1 Mölders (1.), 1:1 König (9.), 1:2 Dressel (62.).

Gelbe Karten: Frick, Jensen, Stanic, Willms – Moll, Salger, Steinhart.

Zuschauer: 3.600 in der GGZ Arena.

Schiedsrichter: Lars Erbst (Leonberg); Assistenten: Tim Kohnert (Ballenstedt), Timo Lämmle (Rommelshausen).



DOMICIL
Real Estate Group

Premium Partner

Löwen- Finanzberater aufgepasst: Jetzt an die **Altersvorsorge** Ihrer Kunden denken

Sichern Sie Ihren Kunden eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter
www.domicil-group.de

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	88 kg	15.01.2017
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	86 kg	01.07.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
19	Martin Pusic	24.10.1987	Angriff		1,87 m	74 kg	16.09.2020
20	Ahanna Agbowo	11.08.2001	Mittelfeld		1,80 m	75 kg	01.07.2012
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018
26	Matthew Durrans	10.12.1998	Angriff		1,83 m	75 kg	01.01.2019
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017
30	Milos Cocoic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017
40	Tom Kretzschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
3	0	0	0	270	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
3	1	0	1	270	0	2	0	0	0	0
3	0	0	0	270	0	2	0	0	0	0
3	1	2	3	239	0	0	0	0	0	2
3	1	0	1	270	0	0	0	0	0	0
3	2	1	3	268	0	1	0	0	0	2
2	0	0	0	121	1	0	0	0	0	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	111	1	0	0	0	1	0
3	1	0	1	256	0	1	0	0	0	1
3	0	0	0	190	0	1	0	0	1	0
3	0	0	0	35	0	0	0	0	3	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	1	1	270	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	129	0	0	0	0	2	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
3	0	1	1	270	0	1	0	0	0	0
0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



1. Spieltag, 18.09.2020 – 21.09.2020

18.09.20 17:45	1. FC Kaiserslautern	–	Dynamo Dresden	0:1
19.09.20 14:00	FC Bayern II	–	Türkücü München	2:2
19.09.20 14:00	VfB Lübeck	–	1. FC Saarbrücken	1:1
19.09.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	MSV Duisburg	3:1
19.09.20 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	SC Verl	0:0
19.09.20 14:00	SV Meppen	–	TSV 1860 München	1:3
19.09.20 14:00	FSV Zwickau	–	SpVgg Unterhaching	2:1
20.09.20 13:00	FC Ingolstadt 04	–	KFC Uerdingen 05	2:1
20.09.20 14:00	1. FC Magdeburg	–	Hallescher FC	0:2
21.09.20 19:00	Waldhof Mannheim	–	Viktoria Köln	2:2

6. Spieltag, 20.10.2020/21.10.2020

20.10.20 19:00	SC Verl	–	1. FC Magdeburg	1:1
20.10.20 19:00	Türkücü München	–	VfB Lübeck	1:1
20.10.20 19:00	Dynamo Dresden	–	FSV Zwickau	1:1
20.10.20 19:00	Waldhof Mannheim	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
20.10.20 19:00	KFC Uerdingen 05	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
21.10.20 19:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	1:1
21.10.20 19:00	Viktoria Köln	–	FC Bayern II	1:1
21.10.20 19:00	Hallescher FC	–	SV Meppen	1:1
21.10.20 19:00	TSV 1860 München	–	1. FC Saarbrücken	1:1
21.10.20 19:00	SpVgg Unterhaching	–	MSV Duisburg	1:1

11. Spieltag, 20.11.2020 – 22.11.2020

20.11.20 19:00	MSV Duisburg	–	SC Verl	1:1
21.11.20 14:00	TSV 1860 München	–	KFC Uerdingen 05	1:1
21.11.20 14:00	Hallescher FC	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
21.11.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
21.11.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	Dynamo Dresden	1:1
21.11.20 14:00	SV Meppen	–	Türkücü München	1:1
21.11.20 14:00	FSV Zwickau	–	Waldhof Mannheim	1:1
22.11.20 13:00	VfB Lübeck	–	FC Bayern II	1:1
22.11.20 14:00	SpVgg Unterhaching	–	Viktoria Köln	1:1
22.11.20 15:00	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Magdeburg	1:1

2. Spieltag, 25.09.2020 – 28.09.2020

25.09.20 19:00	SpVgg Unterhaching	–	VfB Lübeck	1:0
26.09.20 14:00	TSV 1860 München	–	1. FC Magdeburg	1:1
26.09.20 14:00	Hallescher FC	–	FC Ingolstadt 04	0:2
26.09.20 14:00	MSV Duisburg	–	FSV Zwickau	1:1
26.09.20 14:00	Viktoria Köln	–	SV Wehen Wiesbaden	0:2
26.09.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	F.C. Hansa Rostock	2:0
26.09.20 14:00	SC Verl	–	FC Bayern II	3:0
27.09.20 13:00	Dynamo Dresden	–	Waldhof Mannheim	1:1
27.09.20 14:00	Türkücü München	–	1. FC Kaiserslautern	3:0
28.09.20 19:00	KFC Uerdingen 05	–	SV Meppen	0:2

7. Spieltag, 23.10.2020 – 26.10.2020

23.10.20 19:00	FSV Zwickau	–	Türkücü München	1:1
24.10.20 14:00	SV Meppen	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
24.10.20 14:00	MSV Duisburg	–	KFC Uerdingen 05	1:1
24.10.20 14:00	FC Ingolstadt 04	–	Dynamo Dresden	1:1
24.10.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	Viktoria Köln	1:1
24.10.20 14:00	VfB Lübeck	–	Hallescher FC	1:1
24.10.20 14:00	1. FC Magdeburg	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
25.10.20 13:00	1. FC Saarbrücken	–	SC Verl	1:1
25.10.20 14:00	FC Bayern II	–	Waldhof Mannheim	1:1
26.10.20 19:00	SpVgg Unterhaching	–	TSV 1860 München	1:1

12. Spieltag, 24.11.2020/25.11.2020

24.11.20 19:00	SV Wehen Wiesbaden	–	SV Meppen	1:1
24.11.20 19:00	KFC Uerdingen 05	–	Hallescher FC	1:1
24.11.20 19:00	SC Verl	–	TSV 1860 München	1:1
24.11.20 19:00	Waldhof Mannheim	–	MSV Duisburg	1:1
24.11.20 19:00	Türkücü München	–	1. FC Saarbrücken	1:1
25.11.20 19:00	FC Bayern II	–	FC Ingolstadt 04	1:1
25.11.20 19:00	1. FC Kaiserslautern	–	VfB Lübeck	1:1
25.11.20 19:00	Dynamo Dresden	–	SpVgg Unterhaching	1:1
25.11.20 19:00	Viktoria Köln	–	FSV Zwickau	1:1
25.11.20 19:00	1. FC Magdeburg	–	F.C. Hansa Rostock	1:1

3. Spieltag, 02.10.2020 – 05.10.2020

02.10.20 19:00	FC Bayern II	–	Dynamo Dresden	3:0
03.10.20 14:00	FSV Zwickau	–	TSV 1860 München	1:2
03.10.20 14:00	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Unterhaching	0:1
03.10.20 14:00	Waldhof Mannheim	–	Türkücü München	4:4
03.10.20 14:00	VfB Lübeck	–	MSV Duisburg	1:1
03.10.20 14:00	SV Meppen	–	SC Verl	1:2
03.10.20 14:00	1. FC Magdeburg	–	Viktoria Köln	0:2
04.10.20 13:00	F.C. Hansa Rostock	–	KFC Uerdingen 05	0:0
04.10.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	Hallescher FC	4:0
05.10.20 19:00	SV Wehen Wiesbaden	–	1. FC Kaiserslautern	2:2

8. Spieltag, 30.10.2020 – 02.11.2020

30.10.20 19:00	Viktoria Köln	–	VfB Lübeck	1:1
31.10.20 14:00	Dynamo Dresden	–	SV Meppen	1:1
31.10.20 14:00	Waldhof Mannheim	–	1. FC Magdeburg	1:1
31.10.20 14:00	SC Verl	–	FSV Zwickau	1:1
31.10.20 14:00	KFC Uerdingen 05	–	1. FC Saarbrücken	1:1
31.10.20 14:00	Hallescher FC	–	SpVgg Unterhaching	1:1
31.10.20 14:00	TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	1:1
01.11.20 13:00	SV Wehen Wiesbaden	–	FC Bayern II	1:1
01.11.20 14:00	Türkücü München	–	FC Ingolstadt 04	1:1
02.11.20 19:00	1. FC Kaiserslautern	–	F.C. Hansa Rostock	1:1

13. Spieltag, 27.11.2020 – 30.11.2020

28.11.20 14:00	MSV Duisburg	–	Dynamo Dresden	1:1
28.11.20 14:00	KFC Uerdingen 05	–	SC Verl	1:1
28.11.20 14:00	SpVgg Unterhaching	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
28.11.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	FC Bayern II	1:1
28.11.20 14:00	TSV 1860 München	–	Türkücü München	1:1
28.11.20 14:00	SV Meppen	–	FC Ingolstadt 04	1:1
28.11.20 14:00	Hallescher FC	–	Viktoria Köln	1:1
28.11.20 14:00	FSV Zwickau	–	1. FC Magdeburg	1:1
28.11.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
28.11.20 14:00	VfB Lübeck	–	Waldhof Mannheim	1:1

4. Spieltag, 09.10.2020 – 12.10.2020

09.10.20 19:00	MSV Duisburg	–	1. FC Saarbrücken	1:1
10.10.20 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	Waldhof Mannheim	1:1
10.10.20 14:00	TSV 1860 München	–	VfB Lübeck	1:1
10.10.20 14:00	KFC Uerdingen 05	–	FC Bayern II	1:1
10.10.20 14:00	SC Verl	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
10.10.20 14:00	Türkücü München	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
10.10.20 14:00	Dynamo Dresden	–	1. FC Magdeburg	1:1
11.10.20 13:00	SpVgg Unterhaching	–	SV Meppen	1:1
11.10.20 14:00	Viktoria Köln	–	FC Ingolstadt 04	1:1
12.10.20 19:00	Hallescher FC	–	FSV Zwickau	1:1

9. Spieltag, 06.11.2020 – 09.11.2020

06.11.20 19:00	FC Ingolstadt 04	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
07.11.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	Türkücü München	1:1
07.11.20 14:00	1. FC Magdeburg	–	FC Bayern II	1:1
07.11.20 14:00	FSV Zwickau	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
07.11.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	Dynamo Dresden	1:1
07.11.20 14:00	TSV 1860 München	–	Hallescher FC	1:1
07.11.20 14:00	SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	1:1
08.11.20 13:00	SpVgg Unterhaching	–	SC Verl	1:1
08.11.20 14:00	VfB Lübeck	–	KFC Uerdingen 05	1:1
09.11.20 19:00	MSV Duisburg	–	Viktoria Köln	1:1

14. Spieltag, 04.12.2020 – 07.12.2020

05.12.20 14:00	1. FC Magdeburg	–	SV Meppen	1:1
05.12.20 14:00	SC Verl	–	Hallescher FC	1:1
05.12.20 14:00	FC Bayern II	–	FSV Zwickau	1:1
05.12.20 14:00	FC Ingolstadt 04	–	VfB Lübeck	1:1
05.12.20 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	MSV Duisburg	1:1
05.12.20 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
05.12.20 14:00	Türkücü München	–	SpVgg Unterhaching	1:1
05.12.20 14:00	Dynamo Dresden	–	KFC Uerdingen 05	1:1
05.12.20 14:00	Waldhof Mannheim	–	1. FC Saarbrücken	1:1
05.12.20 14:00	Viktoria Köln	–	TSV 1860 München	1:1

5. Spieltag, 16.10.2020 – 18.10.2020

16.10.20 19:00	1. FC Magdeburg	–	Türkücü München	1:1
17.10.20 14:00	FC Bayern II	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
17.10.20 14:00	FC Ingolstadt 04	–	SC Verl	1:1
17.10.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	TSV 1860 München	1:1
17.10.20 14:00	VfB Lübeck	–	Dynamo Dresden	1:1
17.10.20 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	Waldhof Mannheim	1:1
17.10.20 14:00	FSV Zwickau	–	KFC Uerdingen 05	1:1
18.10.20 13:00	1. FC Saarbrücken	–	SpVgg Unterhaching	1:1
18.10.20 14:00	MSV Duisburg	–	Hallescher FC	1:1
18.10.20 15:00	SV Meppen	–	Viktoria Köln	1:1

10. Spieltag, 13.11.2020 – 16.11.2020

13.11.20 19:00	Viktoria Köln	–	1. FC Saarbrücken	1:1
14.11.20 14:00	SV Wehen Wiesbaden	–	FSV Zwickau	1:1
14.11.20 14:00	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Magdeburg	1:1
14.11.20 14:00	KFC Uerdingen 05	–	SpVgg Unterhaching	1:1
14.11.20 14:00	Hallescher FC	–	F.C. Hansa Rostock	1:1
14.11.20 14:00	Türkücü München	–	MSV Duisburg	1:1
14.11.20 14:00	Waldhof Mannheim	–	FC Ingolstadt 04	1:1
15.11.20 13:00	FC Bayern II	–	SV Meppen	1:1
15.11.20 14:00	Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München	1:1
16.11.20 19:00	SC Verl	–	VfB Lübeck	1:1

15. Spieltag, 11.12.2020 – 13.12.2020

12.12.20 14:00	Hallescher FC	–	Dynamo Dresden	1:1
12.12.20 14:00	1. FC Saarbrücken	–	FC Bayern II	1:1
12.12.20 14:00	SC Verl	–	Viktoria Köln	1:1
12.12.20 14:00	VfB Lübeck	–	1. FC Magdeburg	1:1
12.12.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	–	SV Meppen	1:1
12.12.20 14:00	KFC Uerdingen 05	–	Türkücü München	1:1
12.12.20 14:00	SpVgg Unterhaching	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
12.12.20 14:00	MSV Duisburg	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
12.12.20 14:00	FSV Zwickau	–	FC Ingolstadt 04	1:1
12.12.20 14:00	TSV 1860 München	–	Waldhof Mannheim	1:1



16. Spieltag, 15.12.2020/16.12.2020

16.12.20 19:00 FC Bayern II	– MSV Duisburg	...
16.12.20 19:00 1. FC Kaiserslautern	– TSV 1860 München	...
16.12.20 19:00 Viktoria Köln	– KFC Uerdingen 05	...
16.12.20 19:00 1. FC Magdeburg	– 1. FC Saarbrücken	...
16.12.20 19:00 Türkücü München	– Hallescher FC	...
16.12.20 19:00 SV Wehen Wiesbaden	– VfB Lübeck	...
16.12.20 19:00 FC Ingolstadt 04	– FC Hansa Rostock	...
16.12.20 19:00 Waldhof Mannheim	– SpVgg Unterhaching	...
16.12.20 19:00 Dynamo Dresden	– SC Verl	...
16.12.20 19:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	...

19. Spieltag, 15.01.2021 – 18.01.2021

16.01.21 14:00 TSV 1860 München	– FC Ingolstadt 04	...
16.01.21 14:00 Viktoria Köln	– Türkücü München	...
16.01.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– FSV Zwickau	...
16.01.21 14:00 SC Verl	– 1. FC Kaiserslautern	...
16.01.21 14:00 KFC Uerdingen 05	– Waldhof Mannheim	...
16.01.21 14:00 SpVgg Unterhaching	– 1. FC Magdeburg	...
16.01.21 14:00 Hallescher FC	– FC Bayern II	...
16.01.21 14:00 Dynamo Dresden	– SV Wehen Wiesbaden	...
16.01.21 14:00 VfB Lübeck	– F.C. Hansa Rostock	...
16.01.21 14:00 MSV Duisburg	– SV Meppen	...

22. Spieltag, 29.01.2021 – 01.02.2021

30.01.21 14:00 SC Verl	– SV Meppen	...
30.01.21 14:00 Türkücü München	– Waldhof Mannheim	...
30.01.21 14:00 SpVgg Unterhaching	– FC Ingolstadt 04	...
30.01.21 14:00 MSV Duisburg	– VfB Lübeck	...
30.01.21 14:00 Hallescher FC	– 1. FC Saarbrücken	...
30.01.21 14:00 Dynamo Dresden	– FC Bayern II	...
30.01.21 14:00 TSV 1860 München	– FSV Zwickau	...
30.01.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SV Wehen Wiesbaden	...
30.01.21 14:00 Viktoria Köln	– 1. FC Magdeburg	...
30.01.21 14:00 KFC Uerdingen 05	– F.C. Hansa Rostock	...

17. Spieltag, 18.12.2020 – 21.12.2020

19.12.20 14:00 MSV Duisburg	– 1. FC Magdeburg	...
19.12.20 14:00 Viktoria Köln	– Dynamo Dresden	...
19.12.20 14:00 TSV 1860 München	– SV Wehen Wiesbaden	...
19.12.20 14:00 SpVgg Unterhaching	– FC Bayern II	...
19.12.20 14:00 KFC Uerdingen 05	– 1. FC Kaiserslautern	...
19.12.20 14:00 Hallescher FC	– Waldhof Mannheim	...
19.12.20 14:00 FSV Zwickau	– F.C. Hansa Rostock	...
19.12.20 14:00 1. FC Saarbrücken	– FC Ingolstadt 04	...
19.12.20 14:00 SC Verl	– Türkücü München	...
19.12.20 14:00 VfB Lübeck	– SV Meppen	...

20. Spieltag, 22.01.2021 – 24.01.2021

23.01.21 14:00 TSV 1860 München	– SV Meppen	...
23.01.21 14:00 SC Verl	– SV Wehen Wiesbaden	...
23.01.21 14:00 SpVgg Unterhaching	– FSV Zwickau	...
23.01.21 14:00 KFC Uerdingen 05	– FC Ingolstadt 04	...
23.01.21 14:00 Hallescher FC	– 1. FC Magdeburg	...
23.01.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– VfB Lübeck	...
23.01.21 14:00 Türkücü München	– FC Bayern II	...
23.01.21 14:00 Dynamo Dresden	– 1. FC Kaiserslautern	...
23.01.21 14:00 MSV Duisburg	– F.C. Hansa Rostock	...
23.01.21 14:00 Viktoria Köln	– Waldhof Mannheim	...

23. Spieltag, 05.02.2021 – 08.02.2021

06.02.21 14:00 Waldhof Mannheim	– 1. FC Kaiserslautern	...
06.02.21 14:00 SV Meppen	– SpVgg Unterhaching	...
06.02.21 14:00 1. FC Saarbrücken	– MSV Duisburg	...
06.02.21 14:00 FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	...
06.02.21 14:00 FC Bayern II	– Viktoria Köln	...
06.02.21 14:00 FSV Zwickau	– KFC Uerdingen 05	...
06.02.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Hallescher FC	...
06.02.21 14:00 1. FC Magdeburg	– Türkücü München	...
06.02.21 14:00 F.C. Hansa Rostock	– Dynamo Dresden	...
06.02.21 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SC Verl	...

18. Spieltag, 08.01.2021 – 11.01.2021

09.01.21 14:00 1. FC Magdeburg	– KFC Uerdingen 05	...
09.01.21 14:00 FSV Zwickau	– VfB Lübeck	...
09.01.21 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SpVgg Unterhaching	...
09.01.21 14:00 Türkücü München	– Dynamo Dresden	...
09.01.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Viktoria Köln	...
09.01.21 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Hallescher FC	...
09.01.21 14:00 Waldhof Mannheim	– SC Verl	...
09.01.21 14:00 FC Bayern II	– TSV 1860 München	...
09.01.21 14:00 FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	...
09.01.21 14:00 SV Meppen	– 1. FC Saarbrücken	...

21. Spieltag, 26.01.2021/27.01.2021

27.01.21 19:00 Waldhof Mannheim	– Dynamo Dresden	...
27.01.21 19:00 FC Ingolstadt 04	– Hallescher FC	...
27.01.21 19:00 SV Meppen	– KFC Uerdingen 05	...
27.01.21 19:00 F.C. Hansa Rostock	– 1. FC Saarbrücken	...
27.01.21 19:00 1. FC Kaiserslautern	– Türkücü München	...
27.01.21 19:00 1. FC Magdeburg	– TSV 1860 München	...
27.01.21 19:00 FSV Zwickau	– MSV Duisburg	...
27.01.21 19:00 VfB Lübeck	– SpVgg Unterhaching	...
27.01.21 19:00 SV Wehen Wiesbaden	– Viktoria Köln	...
27.01.21 19:00 FC Bayern II	– SC Verl	...

24. Spieltag, 12.02.2021 – 15.02.2021

13.02.21 14:00 Dynamo Dresden	– VfB Lübeck	...
13.02.21 14:00 Waldhof Mannheim	– SV Wehen Wiesbaden	...
13.02.21 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Bayern II	...
13.02.21 14:00 SpVgg Unterhaching	– 1. FC Saarbrücken	...
13.02.21 14:00 Viktoria Köln	– SV Meppen	...
13.02.21 14:00 KFC Uerdingen 05	– FSV Zwickau	...
13.02.21 14:00 Hallescher FC	– MSV Duisburg	...
13.02.21 14:00 TSV 1860 München	– F.C. Hansa Rostock	...
13.02.21 14:00 SC Verl	– FC Ingolstadt 04	...
13.02.21 14:00 Türkücü München	– 1. FC Magdeburg	...



AUFWÄRMPHASE

STEPHAN SALGER

WIESO TRÄGST DU DIE NUMMER 6?

Aus keinem bestimmten Grund. Ich wollte eine niedere Nummer und die 6 war frei

WEN BEWUNDERST DU AUSSERHALB DES FUSSBALLPLATZES?

Alle, die politisch Verantwortung übernehmen und für die Konsequenzen eintreten

WAS IST DEIN LIEBLINGSORT?

Zu Hause bei Familie und Freunden, in Köln oder Düren

IN WELCHEM STADION WÜRDST DU GERNE SPIELEN?

In Deutschland im Berliner Olympiastadion und im Signal Iduna Park in Dortmund

WEN HÄTTEST DU GERNE IN DER MANNSCHAFT?

Zinedine Zidane. Ihn habe ich in meiner Kindheit bewundert

WELCHE SPORTART AUSSER FUSSBALL REIZT DICH?

Golf und Snowboarden

WIE KANNST DU AM BESTEN ABSCHALTEN?

In einer gemütlichen Runde mit Freunden kann ich alles andere vergessen

WELCHE FÄHIGKEIT HÄTTEST DU GERNE?

Ich würde gerne wie Chris Johnson in „Next“ zwei Minuten in die Zukunft blicken können

AN WELCHES SPIEL ERINNERST DU DICH AM LIEBSTEN?

An das DFB-Pokal-Viertelfinale mit Bielefeld 2015. Als Drittligist haben wir im Efmeterschießen Borussia Mönchengladbach besiegt

WELCHE FIGUR WAR DER HELD DEINER KINDHEIT?

Daffy Duck als Superheld in der Zeichentrickserie „Looney Tunes“

6

EINER, DER DEN WEG KENNT!

Stephan Salger ist Aufstiegsexperte. Dreimal ist der Rheinländer mit Bielefeld aufgestiegen. Zu den Löwen ist der 30-Jährige Innenverteidiger gewechselt, weil er im Klub ein großes Entwicklungspotential sieht: „Ich hab’ das Gefühl, dass hier etwas Großes entstehen kann!“

Der frühere 1860-Geschäftsführer Markus Rejek, mittlerweile in gleicher Position bei Arminia Bielefeld tätig, war einer der ersten Gratulanten, nachdem der Wechsel von Stephan Salger zu den Löwen feststand. „Er ist ein top Teamplayer und ein richtig guter Typ. Und er ist ein intelligenter Junge“, ließ der 52-Jährige wissen.

Den Löwen kam bei der Verpflichtung des 30-jährigen Verteidigers entgegen, dass er nach acht erfolgreichen Jahren in Bielefeld und drei Aufstiegen (zweimal 2. Liga, einmal Bundesliga) sowie über 200 Pflichtspielen zuletzt sportlich in die Rolle des Edelreservisten gerutscht war. Trotz gültigen Vertrages verließ er die Ostwestfalen, die ihm keine Steine in den Weg legten. „Ich hatte eine außergewöhnliche Situation. Eine so lange Zeit bei einem Verein ist normal nicht die Regel.“ Ausschlaggebend für den Wechsel nach München war letztlich die Analyse und Charakterisierung von Trainer Michael Köllner, der sich intensiv mit ihm befasst hatte. Das, so erzählt Salger, habe ihm imponiert. „Damit konnte ich mich sehr gut identifizieren.“

Relativ schnell fand der Neuzugang in Sendling in der Nähe

des Trainingsgeländes eine Wohnung. „Darauf habe ich geachtet. Ich brauche nichts Besonderes, will es aber halbwegs schön haben.“ Das Hotelleben sei eben nicht vergleichbar mit den eigenen vier Wänden. Sein Lebensmittelpunkt liegt aber nach wie vor in Köln, wo seine Freundin lebt und arbeitet. „Wir haben dort gemeinsam eine Wohnung“, erzählt er. Bereits zu Bielefelder Zeiten pendelte der in Düren geborene Rheinländer und beim 1. FC Köln im Nachwuchsleistungszentrum ausgebildete Profi regelmäßig zwischen Bielefeld und der Domstadt. Dafür benutzt er am liebsten die Bahn. „Es ist recht entspannt und ich muss mich nicht aufs Autofahren konzentrieren.“

In seiner Freizeit spielt Salger seit drei Jahren Golf, hat es in dieser kurzen Zeit zu einem Handicap von 18 gebracht. „Ich hatte lange dazu keinen Bezug, habe das immer belächelt. Es ist aber wirklich ein geiler Ausgleich neben dem Fußball und besser als vor der Playstation zu sitzen.“ Auch fürs Skifahren kann er sich begeistern. „Das mache ich bisher jeden Winter kontinuierlich. Daran habe ich Spaß. Jetzt kann ich einfach mal an einem schönen Tag in die Berge fahren“, freut er sich auf die neu gewon-

nene Lebensqualität in der bayerischen Landeshauptstadt.

Dazu gehört auch die Wiesen. Schon zu Bielefelder Zeiten besuchte er mit dem Team das Oktoberfest. Außerdem lebt die Schwester seiner Freundin hier. Das passende Outfit hatte er schon vor seinem Wechsel nach München im Schrank. „Ich trage gerne Tracht“, gesteht er, „auch wenn ich nicht so gut ausgestattet bin wie der Ur-Münchner, aber die ist schon sehenswert“, sagt er mit einem Augenzwinkern. Nun hat er von Löwen-Partner Angermeier eine zweite bekommen. Umso bedauerlicher war es für ihn, dass der obligatorische Wiesnbesuch mit der Mannschaft ausfallen musste. „Ich freue mich, wenn es nächstes Jahr wieder soweit ist und ich den ganz normalen Wahnsinn mitmachen kann.“

So liegt der Fokus derzeit ganz auf Fußball. „Ich bin nicht dieser harte Zweikämpfer, sondern eher einer, der weitblickend spielt“, charakterisiert er sich selbst. „Bei 1860 sehe ich eine extrem hungrige und gewillte Mannschaft, die richtig Bock aufs Kicken hat.“ Angesprochen auf einen möglichen Aufstieg übt Salger Zurückhaltung, sagt aber vielsagend: „Ich kenne den Weg!“



ERIK TALLIG





SACHE DES HERZENS.

Löwen-Trainer Michael Köllner sorgt für Konstanz. Der 50-Jährige hat seinen Vertrag beim TSV 1860 München vorzeitig über den 30. Juni 2021 hinaus verlängert.

„1860 München ist für mich eine absolute Herzensangelegenheit und ich danke allen handelnden Personen für ihr Vertrauen – an der Spitze Günther Gorenzel, der sehr hart daran gearbeitet hat, dass wir im Sommer erfolgreich einen Umbruch vollziehen konnten. Spieler zu entwickeln, ist eine großartige Aufgabe, der ich mich voll und ganz verschreibe“, so der 50-Jährige, der von einem „sehr spannenden Kader“ spricht, mit dem er gerne arbeite. „Seit ich Teil der Löwenfamilie bin, habe ich stets Unterstützung von allen Seiten erfahren. Daher habe

auch ich großes Vertrauen in unsere Zusammenarbeit und freue mich, dass wir den eingeschlagenen Weg gemeinsam fortsetzen werden!“

Löwen-Geschäftsführer Sport Günther Gorenzel sieht mit der Vertragsverlängerung einen wichtigen Punkt: „Konstanz ist das Zauberwort im heutigen Fußball. Wenn es dir als Verein insgesamt gelingt, Konstanz in all deine Prozesse zu bekommen, ist die Wahrscheinlichkeit auf Erfolg einfach um ein Vielfaches höher.“



Sechzig live.

BR Fernsehen und MDR haben die Löwen-Spiele am 2. und 3. Spieltag live gezeigt. Neue Sendetermine stehen auch bereits schon fest.

Die Liveübertragung im BR Fernsehen gegen den 1. FC Magdeburg (1:1) sahen bundesweit 251.000 Zuschauer. Beim Auswärtserfolg der Löwen in Zwickau, das nur vom MDR in voller Länge gezeigt wurde, waren 140.000 TV-Geräte eingeschaltet. Dazu kamen nochmals jeweils rund 3 Millionen Zuseher, die in Blickpunkt Sport und der ARD Sportschau die Zusammenfassung verfolgten.

Weitere Live-Termine hat das BR Fernsehen bereits bekanntgegeben. So ist die nächste Auswärtspartie der Löwen am 17. Oktober beim F.C. Hansa Rostock ebenso live zu sehen, wie das Heimspiel am 31. Oktober 2020 gegen den MSV Duisburg. Übertragungsbeginn ist jeweils samstags 14 Uhr, Anpfiff 14.03 Uhr.

Parallel zur Ausstrahlung im Dritten Programm werden die Partien im Internet gestreamt:

www.br.de/mediathek/live





FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

**JETZT DIE LÖWEN
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,83 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,53 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,70 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Bayernliga Süd

25. Spieltag, Sa., 03.10.2020, 15 Uhr	
FC Deisenhofen – 1860 München II 0:1	
26. Spieltag, Sa., 17.10.2020, 15 Uhr	
1860 München II – Hankofen-Hailing 1:1	
27. Spieltag, Sa., 24.10.2020, 14:30 Uhr	
TSV 1874 Kottern – 1860 München II 1:1	
28. Spieltag, Sa., 31.10.2020, 14 Uhr	
SV Pullach – 1860 München II 1:1	
29. Spieltag, Sa., 10.04.2021, 15 Uhr	
Kirchanschörling – 1860 München II 1:1	
30. Spieltag, So., 18.04.2021, 16 Uhr	
1860 München II – TSV Wasserburg 1:1	
31. Spieltag, Sa., 24.04.2021, 16 Uhr	
FC Ismaning – 1860 München II 1:1	

TABELLE

1. FC Pipinsried	25	22	3	0	87:24	69
2. FC Ingolstadt 04 II	25	13	6	6	62:43	45
3. FC Deisenhofen	24	13	5	6	54:40	44
4. TSV 1880 Wasserburg	25	13	4	8	41:33	43
5. TSV Schwabmünchen	25	11	6	8	50:41	39
6. TSV 1874 Kottern	24	11	5	8	41:36	38
7. TSV 1860 München II	25	10	6	9	41:40	36
8. SV Kirchanschörling	24	9	7	8	34:37	34
9. FC Ismaning	24	8	7	9	42:36	31
10. Türkspor Augsburg 1972	24	8	7	9	42:42	31
11. TSV 1865 Dachau	25	9	3	13	34:49	30
12. SV Donaustauf	23	8	5	10	32:42	29
13. SSV Jahn Regensburg II	25	8	4	13	46:56	28
14. TSV 1882 Landsberg	24	7	5	12	36:43	26
15. TSV Schwaben Augsburg	25	7	5	13	30:48	26
16. SpVgg Hankofen-Hailing	24	5	9	10	31:40	24
17. SV Pullach	25	6	5	14	34:60	23
18. TSV 1861 Nördlingen	24	2	8	14	25:52	14

U19 Bayernliga Süd U17 Bundesliga

1. Spieltag, So., 20.09.20, 14:00 Uhr	
SpVgg U'haching – 1860 München 2:2	
2. Spieltag, Sa., 26.09.20 17:00 Uhr	
1860 München – TuS Geretsried 4:0	
3. Spieltag, Sa., 03.10.20 18:15 Uhr	
1860 Rosenheim – 1860 München 1:1	
4. Spieltag, Sa., 10.10.20 15:00 Uhr	
1860 München – FC Ismaning 1:1	
5. Spieltag, Sa., 17.10.20 11:30 Uhr	
Wacker Burgh. – 1860 München 1:1	
6. Spieltag, 25.10.20	
spielfrei	
7. Spieltag, Sa., 31.10.20 15:30 Uhr	
1860 München – FC Deisenhofen 1:1	
8. Spieltag, Sa., 07.11.20 14:00 Uhr	
FV Illertissen – 1860 München 1:1	
9. Spieltag, So., 15.11.20 14:00 Uhr	
1860 München – FC Memmingen 1:1	

TABELLE

1. SpVgg Unterhaching	3	2	1	0	8:2	7
2. TSV 1860 Rosenheim	3	2	1	0	7:3	7
3. FC Deisenhofen	3	2	0	1	7:2	6
4. TSV 1860 München	3	1	2	0	7:3	5
5. SV Wacker Burghausen	3	1	1	1	5:5	4
6. FC Memmingen	2	1	0	1	3:5	3
7. FC Ismaning	2	0	1	1	2:4	1
8. FV Illertissen	2	0	0	2	1:7	0
9. TuS Geretsried	3	0	0	3	1:10	0

Anmerkung: In zwei Gruppen (Süd und Nord) wird eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils Ersten spielen um die „Wintermeisterschaft“ der Bayernliga, die jeweils Letzten steigen direkt in die Landesliga ab. Der „Wintermeister“ ist noch nicht der Aufsteiger in die U19-Bundesliga!

TABELLE

1. FC Augsburg	3	2	1	0	6:0	7
2. TSV 1860 München	3	2	1	0	6:2	7
3. TSG 1899 Hoffenheim	3	2	1	0	4:1	7
4. VfB Stuttgart	3	2	0	1	11:4	6
5. FC Bayern München	3	2	0	1	9:3	6
6. 1. FC Nürnberg	3	2	0	1	6:4	6
7. 1. FSV Mainz 05	3	2	0	1	6:6	6
8. Karlsruher SC	3	1	2	0	6:2	5
9. SpVgg Unterhaching	3	1	2	0	4:2	5
10. Stuttgarter Kickers	3	1	1	1	3:2	4
11. Eintracht Frankfurt	3	1	1	1	3:4	4
12. 1. FC Heidenheim 1846	3	1	1	1	1:3	4
13. 1. FC Kaiserslautern	3	0	2	1	3:5	2
14. SpVgg Greuther Fürth	3	0	2	1	1:4	2
15. FSV Frankfurt	3	0	1	2	2:5	1
16. SC Freiburg	3	0	1	2	1:9	1
17. SV Wehen Wiesbaden	3	0	0	3	4:8	0
18. SV Darmstadt 98	3	0	0	3	1:13	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT EINE GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:
Alle Spieler sind fit!





DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play



HOUSE
OF CLUBS



TEAMMANAGEMENT
FUNKTIONEN



PRÄMIEN
FUNKTION



VEREINSKOLLEKTION
BESTELLFUNKTION

11TEAMSPORTS

MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



U21 SIEGT MIT GLÜCK & DISZIPLIN.

Die kleinen Löwen landeten im zweiten Spiel nach dem Re-Start ihren ersten Sieg. Beim Tabellenzweiten FC Deisenhofen war es Semi Belkahia, der in der 39. Minute per Kopf den Treffer zum 1:0-Endstand erzielte und damit eine disziplinierte und konzentrierte Leistung belohnte.

Es war über die kompletten 90 Minuten ein enges und emotionales Spiel. Die Löwen hatten Glück, als Schiedsrichter Andreas Hartl bei einem Klärungsversuch von 1860-Torhüter David Hundertmark keinen Elfmeter pfeift (18.). „In neun von zehn Fällen pfeift der Schiri das. Meiner Meinung nach hat sich der Angreifer aber in dieser Situation fallen lassen“, schildert Löwen-Trainer Frank Schmöller die Szene. Ganz anders sah das FCD-Coach Hannes Sigurdsson, der lauthals schimpfte: „Eine absolute Frechheit!“ Nicht nur wegen des nicht gegebenen Strafstoßes sah er sein Team benachteiligt.

Letztlich war das den Löwen egal, die bei teils strömendem Regen gut in die Partie fanden. Schon in der 1. Minute musste Tobias Nickl in

höchster Not gegen Timo Spennesberger retten. Kurz darauf stoppte Marinus Poschenrieder im letzten Moment Kazuki Date (5.). Danach wurden die Hausherren stärker. In der 10. Minute klärte Sascha Hingerl einen Schuss von Poschenrieder auf der Linie. Nach einer von Löwen-Keeper David Hundertmark unterlaufenen Ecke köpfte Poschenrieder aus kürzester Distanz am verlassenen Gehäuse vorbei (17.). Michael Bachhuber traf das Außennetz des 1860-Tores (21.). Danach hatten die kleinen Löwen wieder alles im Griff. Kurz vor der Pause war es Semi Belkahia, der per Kopf nach einem Standard das Goldene Tor erzielte (39.). Nicht nur deshalb lohnte sich seine Abstellung von den Profis. „Semi hat

uns mit seiner Ruhe und körperlichen Präsenz in der Vierkette gutgetan“, erklärte Schmöller. „Dazu hat er ein schönes Kopfballtor gemacht. Das hat sich für ihn und uns gelohnt.“ Schließlich sei die U21 auch dafür da, Spielern aus dem Profikader Spielpraxis zu geben.

Nach der Pause agierten die kleinen Löwen mit der Führung im Rücken sehr diszipliniert und konzentriert in der Defensive. „Bis auf einen Torschuss haben wir nichts mehr zugelassen“, zeigte sich der 54-jährige Coach mit der Leistung zufrieden. „Wir müssen aber lernen, die Konter zum Abschluss zu bringen, damit wir nicht bis zum Schluss zittern müssen“, kritisierte er das Umschaltspiel.

Die drei Punkte beim Tabellenzweiten bezeichnete der Ex-Profi als „ein sehr wichtiger Sieg für Moral und Selbstvertrauen“. Torhüter Hundertmark strahlte nach seiner Premiere im 1860-Dress. „Wenn ein Torwart zu Null spielt, hat er alles richtig gemacht“, lobte Schmöller. „Das ist besonders erfreulich für ihn, weil er aus der Jugend von Deisenhofen stammt.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



GENEHMIGUNG VON ZUSCHAUERN IN MÜNCHEN.

Trotz zu erwartender gesundheitspolitischer Beschränkungen beim Stadionbesuch haben sich mehr als 10.200 Fans der Münchner Löwen ein Saisonabonnement für das Grünwalder Stadion geleistet.

Vertreter aus Verwaltung und Politik der Landeshauptstadt München haben im Städtischen Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) unter Leitung von Oberbürgermeister Dieter Reiter nun festgelegt, nach welchen Kriterien während der Coronapandemie künftig Publikum bei größeren Sportveranstaltungen zugelassen werden kann.

Entscheidend ist der zwei Tage vor der Veranstaltung festgestellte 7-Tage-Inzidenzwert des Robert-Koch-Instituts für die

Stadt München. Liegt dieser unter 35, können von den Veranstaltern bis zu 20 Prozent der Stadion- oder Hallenkapazität für Zuschauer geöffnet werden. Liegt der Wert bei 35 oder darüber, bleiben die Tribünen behördlich geschlossen. Während außerhalb Bayerns in vielen Regionen bereits wieder vor teilbesetzten Rängen gespielt werden kann, ist aufgrund des vergleichsweise hohen Infektionsaufkommens im Freistaat noch mit anhaltenden Einschränkungen zu rechnen.

tsv1860.wochenanzeiger.de

**Jede
Woche**
löwenstarke
News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.

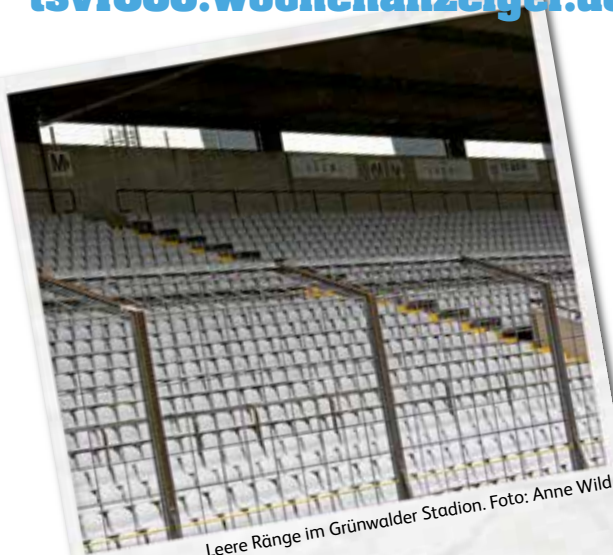


**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

Münchner
Wochen
anzeiger



Leere Ränge im Grünwalder Stadion. Foto: Anne Wild

U19 IM ZWIESPALT: PFLICHT & ÄRGER.

Gegen Aufsteiger TuS Geretsried feierte die U19 beim 4:0 ihren ersten Saisonsieg. Eine Woche später verpasste das Team von Trainer Benjamin Götz gegen den mit zwei Siegen gestarteten Namensvetter TSV 1860 Rosenheim den Dreier, obwohl sie den Gegner 45 Minuten dominierten.

Pflicht erfüllt, auch was die Höhe des Erfolges anbetraf, so das Fazit nach dem ersten Saisonheimspiel der Löwen-U19 gegen Aufsteiger TuS Geretsried. Beim 4:0 erzielten Daniel Winkler (28.) und Valdrin Konjuhi (43.) per Elfmeter vor der Pause, Claudio Milican (65.) mit einem Kunstschuss und Anian Brönauer (77.) per Abstauber im zweiten Durchgang die Tore.

„Wir haben unsere Pflicht erfüllt, ohne zu glänzen“, sagte Junglöwen-Trainer Benjamin Götz. Trotzdem sprach er von einem hochverdienten Sieg. „Wir hatten alles im Griff. Es war nicht einfach gegen einen Gegner, der nur hinten drin steht. Wichtig war, dass wir zu Null gespielt haben.“ Das eine oder andere Tor mehr wäre drin gewesen, so der 34-Jäh-

rige, der am Morgen vor dem Geretsried-Spiel noch den nächsten Gegner 1860 Rosenheim in Burghausen beobachtet hatte.

Die Erkenntnisse daraus konnte sein Team eine Woche später beim Gastspiel auf dem Kunstrasen des Jahnstadions zumindest in den ersten 45 Minuten umsetzen. Was fehlte, waren jedoch die Tore. „Wir hatten vier, fünf hundertprozentige Möglichkeiten, konnten aber keine nutzen“, ärgerte sich der 34-Jährige. Allein Leon Tutic lief zweimal auf Rosenheims Keeper Thomas Wimmer zu, einmal Julian Bell. Dazu verweigerte Schiedsrichter Marijo Kraljic den Junglöwen einen „klaren“ Elfmeter. „Du darfst nie mit 0:0 in die Pause gehen“,

lautete das niederschmetternde Fazit von Götz.

In der zweiten Hälfte standen die Hausherrn tiefer, lauerten auf Konter. Dadurch entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Den ersten Schock erlebten die Sechzger in der 58. Minute, als Maximilian Manghofer sich nur mit einem Foul im eigenen Strafraum helfen konnte. Den fälligen Elfmeter setzte Rosenheims Kapitän Nico Schiedermeier jedoch über das Gebälk des 1860-Tores. Doch lange hielt das 0:0 nicht. Sieben Minuten später prallte ein abgewehrter Eckball David Kamuf vor die Füße. Dieser traf aus der zweiten Reihe zum 1:0 für die Gastgeber (65.). Doch bereits zwei Minuten später glichen die Junglöwen durch den zur Pause eingewechselten Valdrin Konjuhi aus. Der Torjäger hatte sich im Spiel gegen Geretsried verletzt, war erst wieder zum Abschlusstraining zur Mannschaft gestoßen (67.). Mehr als das Remis sprang trotz guter Chancen in der Schlussphase nicht heraus. Kein Wunder, dass Götz mit dem Punkt unzufrieden war: „Eigentlich hätten wir schon vor der Pause alles klarmachen müssen!“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



Wechseln Sie zum Marktführer.

Stadtsparkasse München.



 **Stadtsparkasse
München**

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

Ausrüster

11TEAMSPO RTS



Premium Partner



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL



Stadtsparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH



www.ahd-sitzberger.de



Hfacker
Pschorr



DOMICIL
Real Estate Group

Bet 3000

LÖWEN-LIEBEN-
NISSAN.DE

iS2

Elektronische Unterschrift • Consulting • Beratungssoftware



NISSAN JUKE LÖWENAUTO 1.0 DIG-T 85 kW (117 PS), Vivid Blue Metallic/Dach in Silver

Alcantara, Navigationssystem, Fahrerassistenz Paket PRO, Around View Monitor, Sitzheizung, 19" LM-Felgen, Klimaautomatik, Voll-LED-Scheinwerfer uvm.

INKLUSIVE TSV 1860 München Paket und Fan-Shop Gutscheine im Wert von 186 €

23.990 € (statt: 27606 €) **ZZGL. 60 € MTL. VERSICHERUNG ÜBER³** 

oder **299 €** MTL. LEASING-RATE¹ **OHNE ANZAHLUNG INKL. VERSICHERUNG²**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,9; CO2-Emissionen kombiniert g/km: 112 (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. 0 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a., Leasingrate mtl. 239 € + Versicherung mtl. 60 € = Gesamtrate mtl. 299 €. ²Über Bayerische Versicherung, gültig für Fahrer ab 24 Jahre, private Nutzung, Vollkasko 1.000 € und Teilkasko 500 € Selbstbeteiligung. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf: Stand. 27.08.2020.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER LÖWEN-LIEBEN-NISSAN.DE

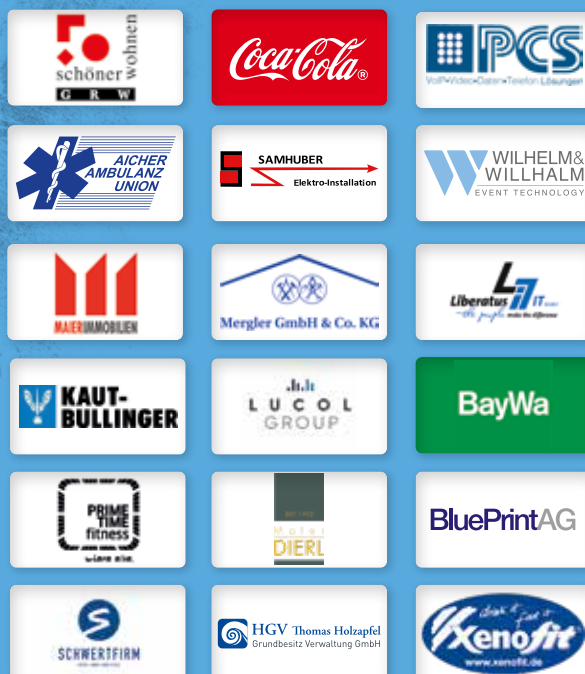
80939 München • AUTO AUCH ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hufelandstraße 31+33 • 089 3706338-0
 81241 München • Auto Schmid ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Landsberger Straße 432 • 089 452425-0
 81677 München • Autohaus Mückra GmbH • Zamdorfer Straße 90 • 089 930094-4
 82256 Fürstenfeldbruck • Auto Lutz GmbH • Hasenheide 2 • 08141 4090-50
 83064 Raubling • Auto Lerchenberger ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Rosenheimer Straße 87 • 08035 2550
 83324 Ruhpolding • Autohaus Hipf ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Mühlfeld 6 • 08663 2838
 83329 Waging • Auto Zahnbrecher ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Unterachau 4 • 08681 698761
 83512 Wasserburg • Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4 • 08071 9197-0
 83646 Bad Tölz • Auto Schreindl GmbH • Im Farchet 26 • 08041 7808-0
 83714 Miesbach • AH Pöttinger GmbH • Bodenschneidstraße 5 • 08025 2898-0
 84030 Landshtut • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Schinderstraße 22 • 0871 1435444
 84130 Dingolfing • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Straubinger Straße 24 • 08731 7993
 84307 Eggenfelden • Auto Huber GmbH • Gerner Allee 2 • 08721 78187-0
 84570 Polling • Autohaus Kaiser GmbH • Siemensstraße 1, Weiding • 08631 8575
 85356 Freising • Autohaus Mückra GmbH, ZWNL Freising • Am Lohmühlbach 9 • 08161 862846-0
 86899 Landsberg am Lech • Autocenter Landsberg ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Graf-Zeppelin-Str. 1 • 08191 2424
 85614 Kirchseeon • Andreas Schlöffel GmbH • Westring 2 • 08091 5656-0
 94036 Passau • Autohaus Oswald Passau GmbH • Meraner Straße 1 • 0851 95644-0
 94469 Deggendorf • Autohaus Roland Stern ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hengersberger Straße 88 • 0991 374104-0

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



Sporternährung
Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

*Einmal
Löwe,
immer
Löwe*

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!



HGV Thomas Holzapfel
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



Sechzig trägt Tracht.

Unter dem Motto: „Sechzig trägt Tracht!“ haben die Löwen zusammen mit Partner Angermaier auf Instagram das Trachtenmadl und den Trachtenbua gesucht. Bis zum 1. Oktober konnten Fotos eingesandt werden. Preis war ein Trachtengutschein in Höhe von 150 Euro. Da auch viele Paarbilder geschickt wurden, entschied sich die Jury kurzfristig, auch das Trachtenpaar 2020 zu küren. Hier die Sieger-Bilder.





Magische Momente

1948: Rekordbesuch gegen den Club.

Dieser Rekord hält für alle Ewigkeit. 58.530 Besucher drängten sich am 14. März 1948 im Stadion an der Grünwalder Straße wie die Ölsardinen zusammen. Sie alle wollten beim Süd-Schlagger zwischen dem TSV 1860 und dem alten Rivalen aus Nürnberg dabei sein.

29 ganz „Verrückte“ zogen schon am Tag vor dem Spiel ins Stadion, übernachteten in Schlafsäcken, um ganz sicher zu gehen, dass sie beim Anpfiff auch dabei sind. Bereits vier Stunden vor Anpfiff war das Stadion zum Bersten voll. Um ein Haar hätte das Spiel gar nicht stattgefunden. Der Münchner Polizeipräsident Franz Xaver Pitzer ließ die Partie absagen, weil er Angst um die Sicherheit der Zuschauer hatte. Doch seine Nachricht erreichte angeblich nicht den Löwen-Fußballchef Adalbert Wetzel. Doch um überhaupt anpfeifen zu können, mussten berittene Polizisten

auf den Platz, um die bis zur Seitenlinie stehenden Zuschauer nach hinten zu drängen. Pünktlich um 15 Uhr begann die Partie. Sanitäter leisteten Schwerstarbeit, mussten pausenlos Ohnmächtige bergen. Nach heutigen Maßstäben war es ein kleines Wunder, dass nichts passiert ist. Eigentlich war das Stadion nur für 45.000 Zuschauer zugelassen.

Die Löwen gewannen dieses

denkwürdige Spiel übrigens durch Tore von Otto Thanner und Engelbert Schmidhuber mit 2:1 und dank eines „hochklassigen Deckungssystems“ (Süddeutsche Zeitung). Am Ende der Saison belegten die Löwen den 2. Platz in der Oberliga Süd, der zur Teilnahme an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft berechnete. Hier allerdings war gleich in der ersten Runde Schluss. Der TSV 1860 verlor in Worms gegen den späteren Finalisten 1. FC Kaiserslautern mit 1:5.



TEAMHISTORIE

Saison 1964/65



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Hans Küppers, Hans Reich, Otto Luttrop, Manfred Wagner, Rudolf Brunnenmeier, Stefan Bena. Vorne (v. li.): Wilfried Kohlars, Alfred Heiß, Petar Radenkovic, Peter Grosser, Hans Rebele.

Die Spielzeit 1964/1965 schlossen die Löwen auf Rang vier in der Bundesliga ab. So richtig für Furore aber sorgten die Sechzger im Europapokal der Pokalsieger. Über Luxemburg, Porto, Warschau und den AC Turin – ein Entscheidungsspiel in Zürich ermittelte den Finalteilnehmer – trafen sie in Wembley am 19. Mai 1965 vor 97.000 Zuschauer (davon 12.000 Löwen-Anhänger) auf West Ham United. Trotz der 0:2-Niederlage wurden die Sechzger bei der Rückkehr gefeiert. Per Autokorso im Triumphzug ging's für die „Helden von Wembley“ auf den Rathausbalkon.

Elektronische Unterschrift



Spart Geld



Spart Zeit



Spart Papier



www.getinsign.de

Ein Produkt der  is2

LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ
LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ



DER LÖWEN-SCHUTZ

Hol Dir Deinen Versicherungs-Doppelpack

Beim Abschluss des Löwen-Schutzes unterstützt Du den TSV 1860 München und profitierst gleichzeitig von folgenden Vorteilen:

- Löwenstarkes und maßgeschneidertes Versicherungspaket aus privater Haftpflicht- & Hausratversicherung
- Dein Beitrag = Unsere Spende an den TSV München von 1860 e.V.
- Exklusives „SECHZIG IST DER GEILSTE CLUB DER WELT“-Package*

Alle weiteren Informationen zum Löwen-Schutz findest Du unter: www.diebayerische.de/loewen-schutz

* nur solange der Vorrat reicht

oder



Einfach
QR-Code
scannen



die Bayerische



Der Versicherer
der Löwen.